

Passagierzahlen bleiben am Boden

FLUGHAFEN Betreibergesellschaft Fraport erwartet kein Wachstum in Frankfurt / Interesse an Istanbul-Airport

Auszug aus dem Artikel:

Kein Termin für Terminal 3

Fraport-Vorstandschef Schulte nannte keinen Termin für den Bau des dritten Terminals in Frankfurt. „Lieber etwas später als zu früh“, sagte er lediglich auf Fragen nach dem Baubeginn. Nach einer europaweiten Ausschreibung benötige man je nach Tempo fünf bis sieben Jahre bis zur Inbetriebnahme.

Im Sommerflugplan wird in Frankfurt mit 1,4 Prozent weniger Flugbewegungen gerechnet, bei allerdings größeren Maschinen. „Die Airlines reduzieren

derzeit insbesondere ihre Kapazitäten auf den Kurz- und Mittelstrecken“, sagte Schulte. Während das Geschäft in Europa stagniere, sei die Verkehrsentwicklung auf den Interkontinentalstrecken dynamisch. „Der Frankfurter Flughafen schneidet aufgrund seiner Drehscheibenfunktion für den internationalen Verkehr deshalb noch vergleichsweise gut ab.“ Das Konzernergebnis blieb aufgrund hoher Abschreibungen mit einem Plus von 0,3 Prozent auf 251,6 Millionen Euro praktisch unverändert.